Verein des Naturhistorischen Museums Bern

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **25 (1968)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

9. Oktober 1967, Institut für exakte Wissenschaften, Vortrag von Herrn Prof. Dr. M. SCHÜRER, Bern: «*Astronomische Optik*».

6. November 1967, Vortragssaal des Naturhistorischen Museums, Vortrag mit Lichtbildern von Herrn Hansruedi EPPRECHT, Zürich: «*Satellitenbeobachtung für Amateure*».

27. November 1967, Sternwarte Bern, Beobachtungs- und Diskussionsabend.

4. Dezember 1967, Vortragssaal des Naturhistorischen Museums, Bericht der Herren Fritz EGGER, Neuenburg, und Paul WILD, Bern: «*Die XIII. Generalversammlung der Internationalen Astronomischen Union, Prag, 21. bis 31. August 1967*».

Verein des Naturhistorischen Museums Bern

Bericht für das Jahr 1967

1. Administratives

Die Zusammensetzung des Vorstandes blieb unverändert. Ihm gehören an:

Präsident: Dr. med. Fr. Schorer; Sekretär: R. B. v. Graffenried, Notar; Kassier: A. v. May, Notar; Beisitzer: Dr. med. dent. F. Blatter, Dr. med. E. Holzer, Dr. W. Küenzi, alt Direktor, Dr. H. Joß, Seminardirektor, J. J. v. Wattenwyl, Lic. iur., R. v. Wattenwyl, dipl. Ing., Prof. W. Huber.

2. Vortragstätigkeit

Montag, den 4. September 1967: Vortrag mit Lichtbildern von O. P. WENGER, Bern, «*Aus dem Leben der Libellen*».

Donnerstag, den 14. Dezember 1967: Vortrag mit Lichtbildern von Dr. H. R. STAMPFLI, Solothurn/Bern, «*Neue Erkenntnisse an den Knochenfunden aus dem Orient und ihre Bedeutung für Fragen der Haustierwerdung*».

Den Mitgliedern war Gelegenheit geboten, die von der Naturforschenden Gesellschaft in Bern veranstalteten Vorträge zu besuchen.

3. Geschenke

Der Verein ermöglichte dem Direktor des Museums, Prof. W. Huber, und dem Chefpräparator K. Küng die Beschaffung von Wölfen in Polen. Die Wolfsjagd wurde von Herrn Dr. E. Nowak, Ökologisches Institut der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Warschau, im Januar 1967 organisiert und führte nach Nowa Grobla in der Woiwodschaft Rzeszow. Sie ergab sechs Wölfe und zwei Marderhunde. Das neue Diorama mit vier Wölfen wurde im Juli fertiggestellt.

Das Museum dankt dem Verein für die großzügige Finanzierung dieser Wolfsjagd. Sein Dank geht auch an Herrn Dr. E. Nowak für die perfekte Organisation, an die Herren Forstingenieure Kwasniewski und Zasczek für die Leitung der Jagd und Herrn J. Linkowski, Präparator des Zoologischen Instituts der polnischen Akademie in Warschau für die Hilfe beim Abhäuten der erlegten Tiere. Nicht vergessen seien auch die Jäger, Schlittenführer und Treiber, die durch ihren nimmermüden Einsatz viel zum Gelingen unseres Unternehmens beigetragen haben.

Walter Huber